

So finden Sie uns



Mit dem Zug

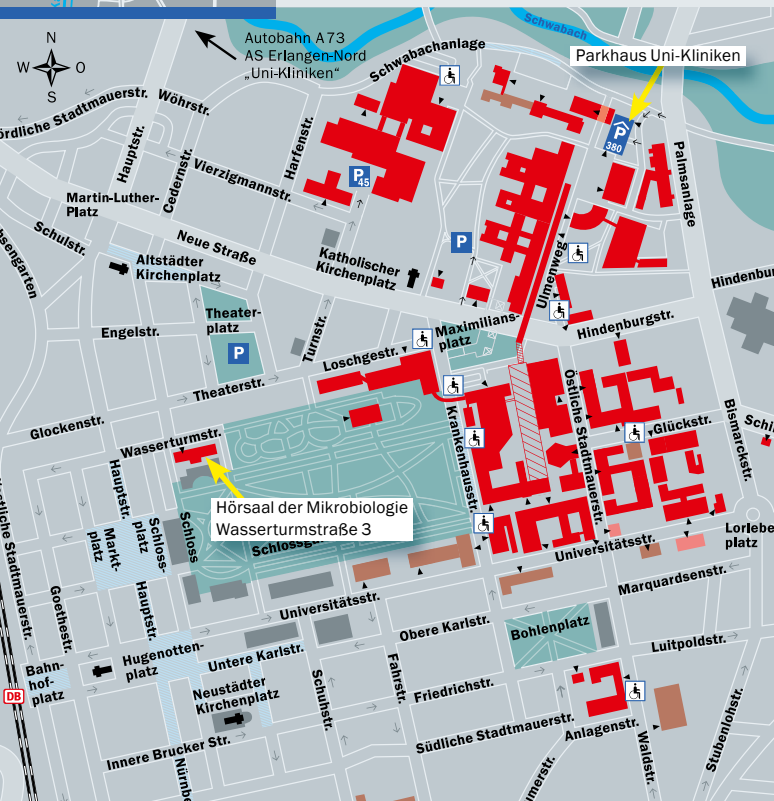
Vom Hauptbahnhof Erlangen sind es ca. zehn Minuten Fußweg: Richard-Wagner-Straße, Hauptstraße/Fußgängerzone und Wasserturmstraße.

Mit dem Auto

Folgen Sie von der A 73 Ausfahrt „Erlangen-Nord“ der Beschilderung „Uni-Kliniken“ über Dechendorfer Straße, Martinsbühler Straße, Pfarrstraße und Neue Straße.

Parken

Theaterplatz (öffentlicher Parkplatz), Parkplätze Fuchsenwiese/Schulstraße sowie Großparkplatz Innenstadt (ca. fünf bzw. zehn Minuten Fußweg von dort) und Parkhaus Uni-Kliniken an der Palmsanlage



Allgemeine Hinweise

Veranstaltungsort

Hörsaal der Mikrobiologie,
Wasserturmstraße 3, 91054 Erlangen

Zertifizierung

Für die Fortbildung werden drei Punkte bei der Bayerischen Landesärztekammer beantragt. Bitte bringen Sie die Aufkleber mit Ihrer Fortbildungsnummer für die elektronische Erfassung mit.

Ansprechpartnerin

Dr. med. Rayya Alsalameh
Tel.: 09131 85-22582
Fax: 09131 85-22117

Weitere Informationen im Internet unter:

www.virologie.uk-erlangen.de/aerzte-und-zuweiser/fort-weiterbildung/

Infektionen der Haut und der Hautanhangsgebilde

Einladung zur Fortbildungsveranstaltung

Mittwoch, 29. März 2017, 18.15 – 20.30 Uhr

Hörsaal der Mikrobiologie,
Wasserturmstraße 3, 91054 Erlangen

Virologisches Institut –
Klinische und Molekulare Virologie

Mikrobiologisches Institut –
Klinische Mikrobiologie,
Immunologie und Hygiene



Virologisches Institut – Klinische und Molekulare Virologie
Direktor: Prof. Dr. med. Klaus Überla

Schlossgarten 4, 91054 Erlangen
Tel.: 09131 85-22762
Fax: 09131 85-26485
www.virologie.uk-erlangen.de

**Mikrobiologisches Institut –
Klinische Mikrobiologie, Immunologie und Hygiene**
Direktor: Prof. Dr. med. Christian Bogdan

Wasserturmstraße 3/5, 91054 Erlangen
Tel.: 09131 85-22668
Fax: 09131 85-22117
www.mikrobiologie.uk-erlangen.de

Zur besseren Lesbarkeit verwenden wir bei der Bezeichnung von Personengruppen die männliche Form; selbstverständlich sind dabei die weiblichen Mitglieder eingeschlossen.

Herstellung: Uni-Klinikum Erlangen/Kommunikation, 91012 Erlangen

**Universitätsklinikum
Erlangen**



Sehr geehrte Frau Kollegin,
sehr geehrter Herr Kollege,

Infektionen der Haut und der Hautanhangsgebilde können außerordentlich vielfältig sein. Das Erregerspektrum umfasst dabei mit Viren, Bakterien, Protozoen, Pilzen und Ektoparasiten das gesamte Gebiet der Mikrobiologie. Es ist daher nicht verwunderlich, dass beinahe jede medizinische Disziplin mit Problemen der Diagnose und Therapie solcher Infektionen konfrontiert wird.

Hinsichtlich der Pathogenese unterscheidet man grundsätzlich zwischen Superinfektionen bei Hautläsionen nicht-infektiöser Ursache und primär durch Infektionserreger ausgelösten Veränderungen. Während im ersten Fall der Behandlung der Grunderkrankung oftmals eine größere Bedeutung zukommt, ist im zweiten Fall die Identifizierung und Therapie des auslösenden Erregers entscheidend für die klinische Heilung. Dennoch ist der Einsatz des richtigen antiinfektiven Medikamentes allein noch kein Garant für einen Therapieerfolg. So stellen Pilzinfektionen der Hautanhangsgebilde, d. h. der Nägel und Haare, aufgrund der begrenzten Penetration von Antimykotika in diese Strukturen eine therapeutische Herausforderung dar.

Bei den Hautläsionen viraler Genese spielen die genetische Disposition sowie eine (iatro-) Immunsuppression oft eine wesentliche Rolle. Dies gilt sowohl für die bekannten und häufigen Hautläsionen durch Herpesviren wie den Herpes Zoster oder Läsionen durch Herpes-simplex-Virus als auch für die vielfältigen Hautveränderungen, die durch Papillom- und Polyomaviren hervorgerufen werden können.

Wir laden Sie herzlich ein zu unserer Fortbildungsveranstaltung, in der wir Ihnen einen Überblick über Erreger und Diagnostik, aber auch über aktuelle Therapiemöglichkeiten geben möchten.

Prof. Dr. med. Christian Bogdan

Prof. Dr. med. Klaus Überla

Die Veranstaltung findet mit freundlicher Unterstützung der folgenden Sponsoren statt:

- Pfizer Pharma PFE GmbH
- Verein zur Förderung der bakteriologisch-immunologischen Wissensbildung e. V.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass den Sponsoren keinerlei Einfluss auf die Inhalte der Vorträge eingeräumt wird.

Programm – Infektionen der Haut und der Hautanhangsgebilde

Mittwoch, 29. März 2017

Moderation

Prof. Dr. med. Christian Bogdan
Prof. Dr. med. Klaus Überla

18.15 – 18.30 Uhr

Fallvorstellung 1

Judith Popp, Assistenzärztin, Hautklinik,
Universitätsklinikum Erlangen

18.30 – 18.35 Uhr

Diskussion

18.35 – 18.50 Uhr

Fallvorstellung 2

Dr. med. Olga Böhm, Assistenzärztin,
Hautklinik, Universitätsklinikum Erlangen

18.50 – 18.55 Uhr

Diskussion

18.55 – 19.30 Uhr

Pilzinfektionen der Haut und der Hautanhangsgebilde

Dr. med. Dorit Wolff, Mikrobiologisches
Institut – Klinische Mikrobiologie,
Immunologie und Hygiene,
Universitätsklinikum Erlangen

19.30 – 19.40 Uhr

Diskussion

19.40 – 20.20 Uhr

Hautinfektionen durch Papillom- und Polyomaviren

Dr. med. Klaus Korn, Virologisches
Institut – Klinische und Molekulare Virologie,
Universitätsklinikum Erlangen

20.20 – 20.30 Uhr

Diskussion

*Im Anschluss an die Veranstaltung
laden wir zu einem kleinen Imbiss ein.*